

Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit

Das **Institut zur Zukunft der Arbeit GmbH** (IZA) betreibt als privates Wirtschaftsforschungsinstitut nationale und internationale Arbeitsmarktforschung. Gegründet wurde das Institut 1998 auf Initiative der Deutschen Post.^[1] Alleiniger Gesellschafter des Instituts ist die [Deutsche Post-Stiftung](#). Präsident des IZA ist der ehemalige Vorstandsvorsitzende der [Deutschen Post](#), [Klaus Zumwinkel](#), Direktor ist der umstrittene [Klaus F. Zimmermann](#), bis 2011 auch Leiter des [Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung](#) (DIW)

**Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit
(IZA)**



Rechtsform gGmbH
Tätigkeitsbereich Arbeitsmarktforschung
Gründungsdatum 1998
Hauptsitz Schaumburg-Lippe-Straße 5 - 9, Bonn
Lobbybüro
Lobbybüro EU
Webadresse www.iza.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Präsident: Klaus Zumwinkel	2
2.2 Direktor: Klaus F. Zimmermann	2
2.3 Policy Fellows	2
2.4 Verbindungen	4
3 Finanzen	4
4 Lobbystrategien und Einfluss	5
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
6 Einelnachweise	5

Kurzdarstellung und Geschichte

Das IZA versteht sich als internationales Forschungsinstitut und Ort der Kommunikation zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis. Zahlreiche Ökonomen arbeiten virtuell oder vor Ort im Rahmen konkreter Forschungsvorhaben mit dem IZA zusammen. Darüber hinaus bindet sich das IZA aktiv in internationale Forschungsnetzwerke ein. Die Erforschung der Arbeitsmärkte betreibt das IZA in enger Kooperation mit dem wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereich der Universität Bonn, an dem IZA-Direktor Zimmermann als Professor für Volkswirtschaftslehre tätig ist. Über die Grundlagenforschung hinaus widmet sich das IZA der Politikberatung zu aktuellen Fragen und Problemen der Arbeitsmärkte.

Das IZA vertritt wirtschaftsliberale Positionen und ist über ihren Direktor Zimmermann sowie ihre **Policy Fellows** mit Organisationen der Arbeitgeber und neoliberalen Denkfabriken vernetzt.

Das IZA erstellt u. a. Studien für die [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)^[2] und die [Bertelsmann Stiftung](#)^[3]

Organisationsstruktur und Personal

Alleiniger Gesellschafter des Instituts ist die [Deutsche Post-Stiftung](#). Diese kann damit lt. Gesellschaftervertrag den Geschäftsführer des Instituts (= den Direktor) bestellen und abberufen (§5 Abs. 2). Die Stiftung kann die Gesellschaft in einer Frist von 6 Monaten zum Schluß des Geschäftsjahres kündigen (§12). ^[4]

Präsident: [Klaus Zumwinkel](#)

Zumwinkel war Vorstandsvorsitzender der [Deutsche Post](#) AG und ehem. Mitglied des Aufsichtsrats zahlreicher Großunternehmen (z. B. [Deutsche Telekom](#), [Allianz](#), [Lufthansa](#), [Arcandor](#)). Nach Ermittlungen wegen Steuerhinterziehung trat Zumwinkel im Februar 2008 als Postchef zurück. Im Januar 2009 wurde er zu einer zur Bewährung ausgesetzten Freiheitsstrafe verurteilt. Zumwinkel ließ sich Pensionsansprüche in Höhe von 20 Mio. € auszahlen und kassierte für seine zweimonatige Tätigkeit als Vorstandschef im Jahr 2008 über 700.000€^[5]

Direktor: [Klaus F. Zimmermann](#)

Zimmermann hat das ehemals keynesianisch ausgerichtete [Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung](#) (DIW) als dessen zeitweiliger Präsident auf einen neoliberalen Kurs gebracht. Anfang 2011 trat Zimmerman zurück, nachdem mehrere Mitglieder des DIW-Kuratoriums sein Ablösung gefordert hatten. Kritisiert worden war u. a. sein autokratischer Führungsstil, die falsche Verwendung von Fördergeldern, Mittelverschwendungen und das Zurechtbiegen von Forschungsergebnissen.

Zimmermann ist u. a.:

- Mitglied von Wissopol, dem sozialpolitischen Gesprächsforum der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Autor ÖkonomenBlog der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), Unterzeichner des "Innovationsappells" (August 2007) und des Appells "Nein zum Reform-Rückschritt" (August 2009) der INSM
- [European Society for Population Economics](#) (ESPE), Begründer
- [Centre for Economic Policy Research](#) (CEPR), Research Fellow
- [Centre for European Policy Studies](#) (CEPS) in Brüssel, Associate Research Fellow
- [European Economic Association](#) (EEA), Research Fellow

Quelle: ^[6]

Policy Fellows

Das IZA verfügt über einen Kreis von "Policy Fellows" (dt. Politikkollegen), mit denen es in besonderer Weise kooperiert. Die Vernetzung mit einflussreichen Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Medien und Gesellschaft soll dazu beitragen, das Beratungsangebot des Instituts entsprechend zu akzentuieren und seine Forschungsergebnisse noch gezielter in die Öffentlichkeit zu vermitteln. Das sind u.a.:

- "Vice President Governmental Affairs" des Autozulieferers **Magna Europe**
- Dieter Althaus, CDU
- ehem. Ministerpräsident Thüringen
 - **Konrad-Adenauer-Stiftung** (KAS), kooptiertes Mitglied
- Alfonso Arpaia
- **EU-Kommission**, Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen
- Tim Butcher
- Britische Niedriglohnkommission
- Sandrine Cazes
- Internationale Arbeitsorganisation (ILO)
- Achim Dercks
- **Deutscher Industrie- und Handelskammertag** (DIHK) Berlin, Stellv. Hauptgeschäftsführer
- Tasso Enzweiler
- PR-Agentur **Hering Schuppener**, ehem. Managing Director
 - **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** (INSM), ehem. Geschäftsführer
- Diana S. Furchtgott-Roth
- ehem. Wirtschaftsberaterin von George W. Bush
- Florian Gerster, SPD
- Bundesagentur für Arbeit, ehem. Präsident
 - **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** (INSM), Botschafter
- Karen Horn
- **Wert der Freiheit gGmbH**, Geschäftsführerin
 - **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**, Vorsitzende des Vorstands
 - **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft**, Mitglied des Vorstands
- Michael Krons
- PHOENIX/**ZDF**, Leit. Redakteur Programmgeschäftsleitung
- Armin Laschet, CDU
- Landesvorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen
- Felix Marklein
- **Bundesfinanzministerium**, Referent im Generalreferat für Finanzpolitik
- Michael Meister, CDU
- Mitglied des Bundestags, Stellv. Vorsitzender, CDU/CSU-Bundestagsfraktion
 - **Wirtschaftsrat der CDU**, Mitglied des Präsidiums
 - **Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen**, Vorsitzender
- Martin Mühleisen
- **Internationaler Währungsfonds** (IWF), Stellv. Direktor der Grundsatzabteilung
- Dirk Niebel, FDP
- ehem. Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

- Hubertus Pellengahr • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), Geschäftsführer
- Richard Portes • Centre for Economic Policy Research (CEPR)
- Klaus Regling • EFSF, Vorstandsvorsitzender
- Thilo Sarrazin, SPD • bis 2010 Deutsche Bundesbank, Mitglied des Vorstands
• Thelen Consult, Mitglied des Beirats
- Walter Scheurle • bis 04/2012 Deutsche Post DHL, Vorstand
- Hubertus Schmoldt • IG Bergbau, Chemie, Energie, ehem. Vorsitzender
• Leipziger Wirtschaftspolitische Gesellschaft, Mitglied des Vorstands
• Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied
- Thomas Straubhaar • Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI), Direktor
• Wirtschaftsrat der CDU, Mitglied des Beirats
• Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), Botschafter

u.v.a.

(Stand: Mai 2014) Quelle: [\[7\]](#)

- Eric Thode
 - Arbeitsmarktexperte der Bertelsmann Stiftung
- Johannes Vogel
 - Arbeitsmarktpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion
- Jobst-Hinrich Wiskow
 - Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)

(Stand: Juni 2012) Quelle: [\[8\]](#)

Verbindungen

Finanzen

Das IZA wird durch die Deutsche Post-Stiftung gefördert. [\[9\]](#)

Lobbystrategien und Einfluss

Das IZA gehört zu einem der führenden internationalen Wirtschaftsforschungsinstituten für Arbeitsmarktpolitik und hat einen starken Einfluss auf Arbeitsmarktpolitik.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ IZA (Hrsg.): [15 Jahre IZA: 15 Jahre Arbeitsmarktforschung und Politikberatung](#). 2013. S. 2 (pdf, 13 MB)
2. ↑ z. B. Report No. 20: Bald erstmals weniger als 3 Mio. Arbeitslose in Deutschland, Bonn 2008 und Report No. 15: Die fiskalischen Kosten der SGB-Regelungen zum erleichterten Bezug von Arbeitslosengeld für Ältere, Bonn 2007
3. ↑ Report No. 30: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bonn 2010 und Report No. 25: Atypische Beschäftigung und Niedriglohnarbeit, Bonn 2010
4. ↑ Gesellschaftsvertrag "Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit GmbH", Amtsgericht Bonn, HRB 7745
5. ↑ Hans Leyendecker: [Klaus Zumwinkel 20 Millionen Euro Pension](#), Süddeutsche Zeitung vom 13. März 2009, Website SZ, abgerufen am 09.06.2012
6. ↑ Prof. Klaus Zimmermann Curriculum Vitae, [Website IZA](#), sowie Websites der genannten Organisationen
7. ↑ Policy Fellows [Webseite IZA](#), abgerufen am 12.05.2014
8. ↑ [Webseite IZA - Policy Fellows](#) abgerufen am 31.12.2012
9. ↑ [Startseite IZA](#) abgerufen am 10.07.2012